

Wie **KANN?!** das ...



Wie Frauen finanziell
unabhängiger und ab-
gesicherter durchs
Leben kommen

TRÄUMEN IST GUT, PLANEN IST BESSER!

2018 hat das Frauenzentrum Mainz e.V. in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartner_innen die fünfteilige Veranstaltungsreihe »Wie kann das?! Wirtschaft aus der Geschlechterperspektive« umgesetzt. Aus verschiedenen Perspektiven wurde sich mit den komplexen und miteinander verstrickten Gründen auseinandergesetzt, wieso Frauen wirtschaftlich oft nicht nur weniger unabhängig als Männer sind, sondern auch zu einem höheren Prozentteil von Altersarmut bedroht sind.

In den verschiedenen Veranstaltungen mit jeweils unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten gab es immer wieder Überschneidungen:

die individuelle und strukturelle Ebene lassen sich nicht voneinander trennen, sondern wirken sich aufeinander aus, sind miteinander verbunden.

Erlebte Schwierigkeiten in Bezug auf nicht zufriedenstellende Arbeitssituationen bzw. berufliche Auf- und Wiedereinstiegsmöglichkeiten wurden wiederholt mit den gleichen Schlagwörtern beschrieben:

die Schwierigkeit Familie und Beruf zu vereinbaren, immer noch bestehende Geschlechterstereotype, die ungleiche Verteilung von Care- und Pflegearbeiten und ungleiche Entlohnung für gleichwertige Arbeit zwischen Frauen und Männern.

Auf die angesprochenen komplexen Problemfelder, reagieren Menschen im bestehenden System individuell. Dennoch lassen sich Gemeinsamkeiten im Umgang mit den als Hürden wahrgenommenen Strukturen beobachten, welche sich auf weibliche Erwerbsbiographien auswirken und damit negative Konsequenzen für die finanzielle Absicherung im Alter haben.

Immer wieder wurde deutlich:

es braucht Wissen, um informierte Entscheidungen über den eigenen beruflichen Weg und über Möglichkeiten von einer guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu treffen.

Die Broschüre ist aus der Idee heraus entstanden, die vermittelten und diskutierten Inhalte der Veranstaltungsreihe nachhaltig(er) festzuhalten, so dass über die Veranstaltungsteilnehmenden hinaus von den geteilten Erfahrungen und Wissensschätzen profitiert werden kann.